



Projektassistenz Studien- und Panelmanagement

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

An der Bergischen Universität Wuppertal, Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für Arbeits- und Umweltpsychologie, im Rahmen des Projektes „Top-BOS: Topmanagement in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“ (siehe <https://fire-projekt.uni-wuppertal.de/de>), suchen wir Unterstützung. Es sind zwei Stellen zu besetzen.

IHRE AUFGABEN

- Begleitung, Koordination und Auswertung von Begleitstudien insbesondere in der Ausbildung von Führungskräften der Feuerwehr im höheren Dienst
- Erstellung und Auswertung von Online-Umfragen im Projektbereich und in Zusammenarbeit mit dem Institut der Feuerwehr NRW
- Panelmanagement (Befragungspanels: PsyWeb <https://psyweb.uni-muenster.de> und FIRE Feedback <https://fire.uni-muenster.de>), d. h. Studienplanung und -einladung, Kommunikation mit Studienverantwortlichen und Unterstützung in der methodischen Umsetzung, inklusive Fragebogenerstellung
- Inhaltliche Betreuung und Support für Panel-Mitglieder
- Erstellung dauerhaft verfügbarer Online-Selbsttests mit Feedback für die Panelmitglieder
- Auswertung, Präsentation und Dokumentation der Ergebnisse aus Befragungen im Panel (in Abstimmung mit den beteiligten Wissenschaftler*innen)
- Erstellung von Informationsmaterial sowie gezielte Ansprache der Zielgruppen für die Online-Panel

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Fachhochschule oder Bachelor) im Bereich Psychologie bzw. fortgeschrittenes Bachelorstudium mit Abschluss vor Stellenbeginn im Fach Psychologie
- Sehr gute Kenntnisse und klare Schwerpunktsetzung in den Forschungsfeldern unserer Professur
- Fachliche Kompetenzen: Projektmanagement (insbesondere Akquise von Versuchspersonen, Tätigkeiten als Versuchsleitung), Datenanalyse (SPSS oder R), Fragebogenerstellung und Online-Befragungsmethoden (Datenschutz und Ethik, Datenmanagement, Software wie SoSci Survey oder formR)
- Sprachkompetenzen: Sehr gute Deutschkenntnisse (C2 Level) und sehr gute Englischkenntnisse
- Sehr gute EDV- bzw. Office-Kenntnisse
- Einschlägige Erfahrungen in Projektarbeit, Organisation von Längsschnittstudien und/oder im Arbeitsfeld Feuerwehr/Rettungswesen, sind von Vorteil

In der weiteren Projektphase kann zudem befristet und aufgabenorientiert bis zum 31.12.2027 eine Aufstockung der Arbeitszeit in Absprache mit dem*der Stelleninhaber*in um 10 % auf bis zu 40 % insgesamt vorgenommen werden. Eine Verlängerung der Stellen im Rahmen weiterer Drittmittelprojekte ist angestrebt.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Dr. Mira von der Linde (aupsy@uni-wuppertal.de).

Nähere Informationen zum Lehrstuhl und zur Stelle: <https://aupsy.uni-wuppertal.de/de/aktuelles/stellenangebote/>

Beginn

01.01.2027

Dauer

befristet bis 31.12.2027

Stellenwert

EG 9 b TV-L

Umfang

Teilzeit 30 % bis 40 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer

26207

Ansprechpartnerin

Frau Dr. Mira von der Linde
aupsy@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist

01.09.2026



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage und Gleitzeitkonto



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, ggf. Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!